

5. Mai 2021

Liebe Sängerninnen und Sänger,

Kantate – Singet! So heißt der vergangene Sonntag. Die Kirchenmusik steht hier ganz besonders im Mittelpunkt, in vielen Gemeinden singen und spielen traditionell die Chöre in den Gottesdiensten und gestalten Konzerte.

Schon vor einem Jahr waren wir im Ausnahmezustand und wir hofften damals, dass es in diesem Jahr anders sein könnte.

Aber noch immer dürfen wir uns nicht in gewohnter Weise treffen, nicht zum Klönen und erst recht nicht zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Es fällt uns zunehmend schwer, auf die schönste Tätigkeit der Welt, das Chorsingen, zu verzichten.

Aber vieles haben wir seit einem Jahr ausprobiert – vom Singen in Kleingruppen über Internet-Chorproben bis zu regelmäßigem geselligen Austausch über Zoom. Wir erleben: Ein vollwertiger Ersatz ist das nicht.

Aber es ist großartig und ermutigend, wie viele von Ihnen sich auf neue, ungewohnte Formate eingelassen haben und sie geduldig weiter ausprobieren.

Für manche andere ist das kein Weg; sie warten sehnsüchtig darauf, dass das Chorsingen in gewohnter Weise wieder möglich sein wird.

Zu welcher Gruppe Sie sich auch zählen mögen: **Ihnen allen sind wir von Herzen dankbar, dass Sie die Kirchenmusik lebendig erhalten und dem Chorgesang verbunden bleiben!** Wir hoffen mit Ihnen darauf und wir sind überzeugt, dass in absehbarer Zeit das Singen im Chor wieder möglich sein wird.

Seien Sie gewiss: Auch wenn wir selbst nur im stillen Kämmerlein oder unter der Dusche laut zu singen wagen – der Klang der Welt, das universelle Lob für den Schöpfer verstummt nicht:

Die beste Zeit im Jahr ist Mai'n,  
da singen alle Vögelein.  
Himmel und Erde sind der voll,  
viel gut Gesang, der lautet wohl.

Voran die liebe Nachtigall  
macht alles fröhlich überall  
mit ihrem lieblichen Gesang,  
des muss sie haben immer Dank.

Vielmehr der liebe Herre Gott,  
der sie also geschaffen hat,  
zu sein die rechte Sängerin,  
der Musika ein Meisterin.

Dem singt und springt sie Tag und Nacht,  
seins Lobes sie nicht müde macht:  
Den ehrt und lobt auch mein Gesang  
und sagt ihm einen ewgen Dank.

Martin Luther | EG 319

Und solange unser Mund nicht singen darf,  
möge uns trösten, dass es Alternativen gibt:

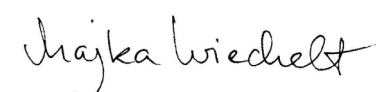
Du meine Seele, singe,  
wohlauf und singe schön!

Paul Gerhardt | EG 302

Bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre / Eure



Majka Wiedel  
Landeskantorin des ECNB



Hans-Joachim Roy  
Landeskirchenmusikdirektor